

109
153
KL

per Express.

150

18. Februar 1937

Herrn Wilhelm Schwerzmann, Bildhauer

Minusio-Locarno

Tessin

Sehr geehrter Herr,

Dem Katalog unserer derzeitigen Ausstellung werden wir kurze biographische Notizen über die Aussteller beigeben. Gleichzeitig sind wir mit der Vorbereitung eines fünften Bandes des Schweizerischen Künstlerlexikons beschäftigt, der die in den letzten beiden Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts und in der Zeit von 1900-1937 tätigen Künstler umfassen wird.

Von Ihnen besitzen wir ausser der Statistik Ihrer Einsendungen zu den Ausstellungen des Kunsthauses eine kurze Notiz aus unserm Ausstellungskatalog vom April 1919:

"Wilhelm Schwerzmann, 1877 in Zug geboren. Trat 1892 bei dem Bildhauer Ringler in Luzern in die Lehre und besuchte nebenher die Luzerner Kunstgewerbeschule. Nach kurzem Aufenthalt in Basel begab er sich von der dortigen Kunstgewerbeschule weg als Steinbildhauer auf die Wanderschaft, die ihn 1900 nach Italien führte. 1904-1905 war er Schüler und Gehilfe von Adolf Meyer in Zollikon. 1906 folgte noch ein Studienaufenthalt in München, seither ist der Künstler wieder in der Schweiz selbständig tätig. Die Ausstellungen der Zürcher Kunstgesellschaft besuchte er 1906 und 1910."

Diese ist heute durch Ihre seither von Ihnen geschaffenen Arbeiten und auch in den reinen biographischen Daten überholt. Wir legen einen Fragebogen, wie er für die Dokumentierung zum Schweizerischen Künstlerlexikon verwendet wird, bei und bitten Sie um Zustellung von ergänzenden Angaben im Sinn des Fragebogens, für den Katalog postwendend, für das schweizerische Künstlerlexikon ausführlicher bis Mitte oder Ende nächster Woche.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

1 Fragebogen